Mein Spiegelbild so nackt und klar
Hart bricht das Licht sich in den Falten
Mir fehlt die Kraft und auch die Wut
Mit einem Schlag den Stamm zu spalten
Doch jede Wunde, die mir blieb
Zeugt von vergangenen Tagen
Und jeder Stich und jeder Hieb
Lässt mir das Herz vernarben

Wer würde gern der Nächste sein?
Wer greift nach meinem Teller?
Zieht die Krone mir vom Haupt?
Wer denkt, er wäre schneller?
Der nächste Stein trifft dich im Genick
Ich hänge nicht allein am Galgenstrick

Doch diesem Tier, so groß und stark Das mir den Tag verdorben Werd ich mit Tücke und mit List Den Hinterhalt besorgen Wer hat die Kraft, wer hat den Mut Wer bringt mir den Beweis? Bin die leichte Beute nicht Auch wenn der Geier mich umkreist

Wer würde gern der Nächste sein?
Wer greift nach meinem Teller?
Zieht die Krone mir vom Haupt?
Wer denkt, er wäre schneller?
Der nächste Stein trifft dich im Genick
Ich hänge nicht allein am Galgenstrick